

„Weihnacht der Stars“ verzaubert das Atrium

Schlager- und Volksmusikstars gaben sich ein Stelldichein – Unterstützung für Hilfsprojekt „The world for children“

Von Heike Klamant

Vilshofen. Besser konnte der Vorgeschmack auf Heiligabend nicht sein – die „Weihnacht der Stars“ im Atrium in Vilshofen erfüllte in diesem Jahr wieder alle Erwartungen. „So viele Zuhörer hatten wir schon lange nicht mehr“ freute sich Moderatorin Lydia Huber vor einer prächtig geschmückten Weihnachtskulisse mit 14 Christbäumen.

Die Veranstaltung in Vilshofen war am Samstag Abend der Auftakt einer insgesamt dreitägigen Musiktournee (Bad Birnbach, Bad Wörishofen). Der „Vater“ der Weihnachtsgala Max Lechner hatte bei deren 17. Auflage auch in diesem Jahr wieder viele Musikkünstler in die Donaustadt eingeladen, die mit ihrem Auftritt das Hilfsprojekt von Armin Stöckl „The world for children“ unterstützten.

Den Anfang machte das Geschwisterpaar Julia und Tobias Aust aus Aidenbach. Beide sind mittlerweile auch über die Landesgrenzen bekannt und besicherten den Zuhörern mit Tenorhorn und Trompete ein wunderschönes musikalisches Weihnachtsgeschenk. 21 Stunden Fahrzeit nach Vilshofen nahm das „Duo Leuchfeuer“ in Kauf. Mit „Kalt ist der Schnee“ traf es genau den Titel des Abends, denn draußen hatte es mittlerweile minus 13 Grad.

Mit „Weihnachtsgefühl“ sorgten Marc & Loreen jedoch anschließend gleich wieder für wohlige wärmende Atmosphäre. Es folgten das Nachwuchstalent Andreas mit seiner Steirischen, das Quartett „Weltbummler und Friends“ und Publikumsliebling Armin Stöckl, der sein selbstgeschriebenes



Die Bergkameraden überzeugten mit Stimmgewalt und durften erst nach einer Zugabe die Bühne verlassen.

– Fotos: Klamant

Lied „Heilige Nacht“ mit mehrsprachigen Textpassagen und „First Noel“ eindrucksvoll vortrug. „Ich freu mich, dahoam dabei zu sein“ so der smarte Schlagersänger. Armin Stöckl erklärte anschließend sein Hilfsprojekt „The world für children“ und wies auf die Bedeutung dieser Organisation hin. „Mit Ihrer Anwesenheit am heutigen Abend helfen Sie den Kindern in Bolivien und dafür danke ich Ihnen allen“, so der Vilshofener.

Beschwingt ging es mit der „Gaudimax-Band“ weiter, besinnlich folgte Chris Wolff mit seinen Liedern. Die „Schmalzler“ sind in Vilshofen nicht mehr unbekannt, mit „Das Jahr der Menschlichkeit“ regten sie zum Nachdenken an.

Conny Singer war einer der wenigen weiblichen Interpreten des Abends. Mit glockenklarer Stimme präsentierte die sympathische Sängerin ihre Titel „Im Winterwald fällt der Schnee“

und „Frieden für die Welt“. Rico Seith ist ein weiterer Publikumsliebling, der 15-jährige Lockenkopf ist bekannt aus der ARD-Show „Immer wieder Sonntags“ und überzeugte mit seiner jugendlichen Stimme.

Den größten Applaus gab es für „Die Bergkameraden“. Die Gruppe schaffte es auf den zweiten Platz des Grand Prix der Volksmusik 2009. „In Vilshofen begann beim Sieg zum Vorentscheid zum Alpen Grand Prix

2008 der große Erfolg, umso mehr freut es uns, dass ihr zur Weihnachtsgala wieder zu uns gekommen seid“, begrüßte sie Lydia Huber. Stimmgewaltig wie immer präsentierte die achtköpfige Gruppe den Titel „Gloria in Excelsis Deo“. Mit „Auf zum Schlittensfahren“ konnten sie das Publikum spontan zum Mitklatschen animieren, die Besuchermenge war so begeistert, dass lautstark eine Zugabe gefordert wurde. Diesen Wunsch erfüllten die Bergkameraden gerne.

Ein besonderes Geschenk überbrachten die Bergkameraden an Max Lechner: als Dankeschön für die stete Wegbegleitung hatten sie eine Kristallspitze der Grand-Prix-Trophäe mitgebracht, die ihren Ehrenplatz nun bei Max Lechner finden wird. „Irgendwann hat der schönste Abend ein Ende“, kündigte die Moderatorin den gemeinsamen Schluss-Auftritt aller Interpreten an. Im abgedunkelten Atrium zogen sie in einer Lichterprozession nach vorne zur Bühne und sangen gemeinsam mit dem Publikum bekannte weihnachtliche Lieder.



Armin Stöckl präsentierte seine Komposition „Heilige Nacht“.